

Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1358c

Ort, Datierung: Haldensleben, 1358-02-14

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. III; 4v-5r

[4v-5r]

Arnolt belstorp het op / ghelaten hundermarc/ke sine(n) hof also he en had/de /¹ Herme(n) sedorp
het op ghe / laten ebelinge von cal/uorde sine(n) hof op dem / kerchoue de ghuder hant / der
borner(er) ? ludere² ? / Theleke ? hannema(n)nes doch/ter het op ghelate(n) bette(n) ? / erer suster dat
wischeblec ? / dat se to samne hadden /¹ Hennig helewich ? het op ghe / late(n) hanse degheuerde ?
sine(n) hof also he en eme af ghe / koft hadde /¹ Heyse verken het ghe gheue(n) / ilsen ? sine(m) wiue
vn(de) ere(n) ? bey/der erue(n) de se rede hebben / vn(de) de noch von en beyde(n) / kome(n)
moghe(n) al dat he het / vn(de) ymber ghe wint weldich / wil he des sin wilt he leuet /¹ venster ?
meker het ir wor/uen sin lant vo(n) thile(n) lenseke(n) // Hans deghenert het be/kant ? dat he hebbe
ghe ghe/ue(n) hinreke sine(m) sone(n) dre / mark /¹ Heyne cok het op ghe laten / hennige helewighe
sinen / hof de der druchtesberghe/schen ? hadde ghe west op / ene halue mark vn(de) de / mach he af
losen to twen / thiden wen he wil /¹ Hennig helewich ? het ghe / gheue(n) hinreke sine(m) sone(n)
vn(de) / ghesen sine(m) wiue vn(de) eren / eruen de noch von en bey/den kome(n) moghe(n) al dat /
he het vn(de) ymber mer ghe / wint weldich wil he des / sin wilt he leuet /¹ Thile stun het ghe
gheue(n) / greten sine(m) wiue vn(de) erer / beyder erue(n) de se reyde / hebben vn(de) de noch von /
en beyden kome(n) moghe(n) / al dat he het vn(de) ymber mer // ghe wint weldich wil he / des sin
wilt he leuet / Wolkmer het op ghe late(n) / ludema(n)ne robben sine(n) hof / also he en hadde /¹
Ludeman robben het op / ghe laten heyne(n) robben / sinem brod(er)e de worde ? by / neyndorppe de
he hadde / von siner elder modere / weghene³ /¹ Heyne barneburch het ghe / gheue(n) sechellen ?
sine(m) wiue / vn(de) erer beyder erue(n) de se / rede hebben vn(de) de noch / von en beyden komen /
moghe(n) vn(de) jutteke(n) ? siner / dochter al dat he het vn(de) / ymber mer ghe wint wel/dich wil
he des sint wilt / he leuet /¹ Heyne barneburch het op / ghe laten hermene von cal/ne ? eyne(n)
halue(n) verding / in deme houe de druchtes/berghes hadde ghe west // Hoyger het vp ghelate(n)
tyle(n) / kyritz sine(n) sine(n) hof also he / en hadde /¹ Hennig alsleue het vp ghelate(n) / heyne(n)
vlechtig sine(n) hof also he / en hadde /¹ Heyne vlechtig het vp ghe / laten herme(n) bacheysen ? den
selue(n) / hof also he en hadde /¹ Ebelig denike(n) het wp ghelate(n) / hans deneke(n) sine(m) brodere
alle / dat eme ane ersturue(n) is vo(n) / sine(m) vad(ere) siner muder / vnde von sine(m) broder /¹
Heyne rode(n)sleue het vp ghe la/ten em(er)sleue debeteringhe ? dÿ / he hadde an kraghehalses
sto/uen ? /¹ Gherbrecht hetvp ghelaten / von sines broder kindes we/ghen vnde des kindes mÿne ? /
het oc vp ghe laten fricken / bouen ere(n) hof ieghe(n) sinte ia/cob vn(de) de(n) hof de h(e) ? olrikes /

¹ Absatz

² von “de ghuder ... ludere” durchgestrichen

³ von “Ludema(n)ne robben ... weghene” entspricht dieser Absatz der Stb-Eintragung auf den eingelegten Zetteln, die unter HDL 1358a transkribiert wurden. Aus diesem Grunde wird auch das Datum von HDL 1358a übernommen.